



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.II. Designatio Restituendorum in Tribus Mensibus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650. April. Limpurg contra Commenthuren zu Heilbron, wegen eines Frucht- und Wein-
Zehenden zu Erbenbach.

1650.
April.

Pfalz-Sulzbach contra Chur-Bayern und Pfalz-Neuburg, die aus denen
Ober-Pfalzischen und Neuburgischen Aemtern nacher den Sulzbachischen Pfarren
und Schulen schuldige Gefälle betreffend.

Chur-Pfalz-Heidelberg wegen der Aemter Waiden, und Parckstein, wie auch
des Amts Bleyenstein.

Pfalz-Sulzbach contra Neuburg 1. die in den Erb- und Gemeinschafts-Aem-
tern Mit-Directionem in Politicis & Militaribus. 2. Wieder-Anrichtung der Land-
schafts-Ordnung; deren Bedienten, und anderer Dependencien. 3. Anstellung
des Hoff Gerichts. 4. Abstellung der angemasten Appellations-Instantz über die
Fürstliche Cansley Bescheide. 5. Reduktion des alten Seyli in Mandatis. 6. Neu-
erliche Titul gegen die Lands-Stände. 7. Abschaff- und Verpfichtung der Lands-
schafts-Bedienten. 8. Restitution abgenommenen Kirchen-Ornats, und anderer
dergleichen Sachen. 9. wie auch dessen, so im Gemeinschafts-Amt Parckstein und
Weiden noch nicht exequirer. 10. die Demolition und Evacuation zu Parckstein.
11. des iegigen Rathß zu Weiden Securität. 12. Des Weidausischen Burg Friedens-
Beschwehrung. 13. Der Executions-Unkosten Refusion. 14. die in denen Anla-
gen geklagte Disproportion. 15. der Erb- und Gemeinschafts-Aemter Indemniti-
fation. 16. Der Fürstlichen Frau Wittib, und Herrn Gebrüdern Satisfaction,
sowohl respectu der verglichenen, als Deputat-Gelder, und endlich beschehener, und
noch erfolgender Execution, Approbation und Manurention betreffend.

Hilpoldstein-Haideck- und Allerspergische Bediente und Pfälzische auch anderer
Herrschaften darin gefessene Unterthanen Augspurgischer Confession, contra Neu-
burg, Libertatem Conscientiæ, & Exercitium Religionis betreffend.

Onolzbach contra Neuburg, die Pfarr Bergen betreffend.

Wolffstein contra Neuburg, das aus der Kirchen zu St. Nicolai, und Ma-
thiæ, samt zugehörigen Filial-Kirchen zu Ebenried, ausgeschafte Exercitium Aug-
spurgischer Confession, und angemaste Jus Collectandi Subditos der Herrschaft
Wolffstein, betreffend.

Graff Joachim Ernst zu Dettingen, wegen des Closters Christ-Garten, und an-
derer Ecclesiasticorum & Secularium, in specie aber der Pfarr-Competenzen
zu Ober-Merheim und Mettingen.

Magistrat zu Erfurth wider die Bürgerschaft, & vice versa. Actum
Mürnberg den 2ten Maji 1650.

Nomine & Consensu Collegii Deputatorum.

(L.S.) Sebastian Wilhelm Meel, Chur-Maynßischer Gesandter.

(L.S.) Cornelius Gobelius, Fürstl. Bambergischer Gesandter.

(L.S.) Wolff Conrad von Thumshirn, Fürstl. Sachsen-Altenburgischer
Gesandter.

(L.S.) Polycarpus Heyland, D. Fürstl. Braunsch. Lüneb. Abgesandter.

Cum Autographo Convenientiam attestatur

Andreas Anton Stiermann.

Johann Arckenholz.

Actuarius ad Archivum S. R. Mtis S. R. Mtis Regnique Sueciæ Cancel-
lariæ Registrator.

Regnique Sueciæ.

(L.S.)

(L.S.)

N. II.

Designatio oder Specificatio Restituendorum

In tribus Mensibus.

So in dem Haupt-Recess §. Was dann die übrige Sachen zc. bedeutet.

1) Hans Christoph Haller, contra Stadt Eger 10000. fl. Capital, und dar-
von verfallne Zinsß betreffend.

Zweyter Theil.

Si 2

2. Aug-

1650.
April.1650.
April.

- 2) Augspurgische Confessions-Verwandte Unterthanen, und Eingepfarrte zu Mainrod, contra Bamberg, das Exercitium Religionis und Kirchen betreffend.
- 3) Frenberg-Zustingen, contra Obristen Keller, & vice versa, wegen der Herrschaft Zustingen.
- 4) Brandenburg-Onolzbach contra Schwarzenberg, wegen der Pfarren zu Scheinfeld, Tornheim, Sainsheim, Huttenheim, Weigenheim, Herrsheim, Uffichheim, Bullenheim, und Geisselwind.
- 5) Item contra Pappenheim, die Pfarr- und Schul-Diener zu Kettenheim betreffend.
- 6) Gräfin und Erben zu Brandenstein contra Chur-Sachsen.
- 7) Landau contra Obristen-Lieutenantt Köbzig Cassationem & respecti-ve Restitutionem einer Obligation von 4625. fl. und Fünf Gült-Brief.
- 8) Besagte Stadt Landau contra die einhabende Herren von Hoheneck, wegen dreyer anderer Obligationen.
- 9) Augspurgische Confessions-Verwandte und Reformirte zu Nach contra Catholicos daselbst, Libertatem Conscientia, Privatum Exercitium Religionis, Jura Civitatis betreffend.
- 10) Augspurgische Confessions-Verwandte und Reformirte zu Edln contra Catholicos daselbst, Libertatem Conscientia, Privatum Exercitium Religionis, Jura Civitatis betreffend.
- 11) Die von der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrom, gesuchte verschiedene Restitutiones betreffend.
- 12) Nassau-Dillenburg contra Nassau Hadamar, & Jesuitas zu Siegen, respecti-ve wegen der Renten und Gefälle der Bräzer-Mühlen und Closter Beseslich, so dann des vorenthaltenen Steuer- und Collecten-Buchs.
- 13) Heilbron contra Closter Nessel, wegen des Juris Advocatia, und davon dependirender Jurium.
- 14) Item contra Closter Schönthal und Kayßheim wegen eingeführter neuen Bedienten, in Ihre in der Stadt habende Bürgerliche Höfe.
- 15) Stadt Weissenburg am Rhein contra Freyherrn von Hoheneck, Cassationem & Restitutionem einer Gültverschreibung betreffend.
- 16) Item contra Burgfreystriische Erben, Restitution eines Gült-Briefs von 10000. fl. betreffend.
- 17) Graf von Bruch zu Falkenstein, contra Grafen zu Keil-Manderscheid &c. Falkenstein betreffend.
- 18) Baden-Durlach contra Chur-Pfalz, die Kellerey Pforzheim und Grafen betreffend.
- 19) Eberstein contra Gronsfeld, Graf Philippfen zu Eberstein des ältern verlassene Erbschafft belangend.
- 20) Item contra Abtissin des Closters Frauen-Abt, Restitutionem des halben Theils selbigen Closters, und angehöriger Grafschafft betreffend.
- 21) Reichsdorff Althausen contra Teutschen Orden, wegen angegebener Turbation in Ecclesiasticis & Politicis.
- 22) Limpurg contra Dom-Capitul zu Würzburg 1) das Zentgericht zu Sommer- und Winterhausen. 2) Drey Höffe, und etliche Huben, 3) daß Jus Collectandi, und andere zu solchen Höfen gehörende Gerechtsamen 4) verschiedener Limpurgischen Bürger zu Sommerhausen abgenommene Weinberg. 5) Die Zehndbefreyung der Pfarr-äcker zu Wessheim betreffend.
- 23) Stadt Schweinsfurth contra Herrn General-Feld-Marschallen, Grafen von Hasfeld, die gesuchte Restitution etlicher Wein- und Getrayd-Zehnden, wie auch etliche hundert Morgen Gehöls, das Päßig genant, betreffend.
- 24) Adelige Jungfrauen des Closters Gnadenhal, contra die Regierung zu Dieß, die Restitution besagtes Closters betreffend.
- 25) Herrn Grafen von der Lippe contra Abten zu Knechtsteden, wegen des hiebevor

1650. hiebedor zu Kappel eingesezten Priorn, auch von Ihm zum Closter gehörigen, und vorenthaltenen Bücher, Brieffe, Register und anderer Documentorum.

April.

1650.
April.

26) Augspurgische Confessions-Verwandte und Reformirte in dem Fürstenthum Gülich.

27) Bentheim contra Closter Ureinswegen, etliche in selbiges Closter eingeführte Religiosos betreffend.

28) Alexander und Maximilian, Freyherrn von und zu Schwendi, und Consort. contra Helenam Eleonoram von Leyen, gebohrne von Schwendi, die Restitution der Herrschaft Hohen-Landsberg cum Pertinentiis, Item die Reichs- Vogtey Kayfersberg betreffend.

29) Kauf: Bayern, wegen der ausgeschafften Jesuiter, wie auch des ersetzenden Rathes.

30) Grafen zu Hohenlohe: Neuenstein contra Abten zu Schönthal, das Fialial Weltingsfelden betreffend.

31) Memmingen contra Schwäbische Land: Vogtey, wegen des Neuen Calenders.

32) Hans Weit Stübers zu Buttenheim, wegen des Ritter-Gutes Saasensfahr.

33) Wolff Adam von Steinau, genant Steinrück, und Mit-Interessirte Mosbachische Erben, wegen des von dem Chur-Bayrischen Obristen von Schönburg occupirten Guths Erbstat.

34) Die von Hirschhorn contra Stifft Worms, wegen des Guths Walthurn, und dessen Zugehör, so confiscirt, und theils Johann Philipp Lieben, theils den P. P. Capucinis verehret worden.

35) Die von Helmstädt, wegen des Guthes Ober-Edenheim, so der Französische Gouverneur zu Philipsburg annoch innen hat.

36) Herr Daniel von Hutten contra Herrn Abten zu Fulda, wegen einiger eingezogener Güther.

37) Die Ritterschafft in Francken, Orths Rohn und Werra, contra Herrn Abten zu Fulda, wegen der Immedietet, und Landfässerey.

38) Das Gräfliche Haus Nassau: Sarbrücken contra Herzog Carl zu Lothringen, wegen Restitution der Gräffschafft Sarwerden, des Hauses und Amt Hohenburg, und Vogtey Herbisheim, wie auch contra die Frey-Frau von Krichingen, wegen der Vogtey St. Nabor, und des Warnerwalds.

39) Augspurgische Confessions-Verwandte in der Stadt Lütze, und andern Land-Städten, Flecken und Dörffern des Stiffts Paderborn, wegen des Exercitii Religionis.

40) Stadt Osnabrück, respectue contra die Adelige Ritterschafft, und das Stifft, wegen in zweyen Posten verglichenen 27. M. a 28. M. Reichsthaler.

41) Besagte Stadt wegen der Occasione Belli hinc inde eingeführten und erhöheten Zölle und Licenten.

42) Eadem contra den Gografen daselbst, um der Stadt die gewöhnliche Præstanda, gleich seinen Antecessoribus, zu præstiren.

43) Georg Kaufner, contra Chur-Bayern, und die Stadt Amberg 1) wegen einiger vor geliehener Gelder 2) eingezogener Güther daselbst.

44) Evangelische Gemein zu Oden-Kirchen contra Chur-Eöln, wegen des Exercitii Religionis.

45) Abtissin zu Kappel contra Erh-Stifft Eöln, wegen neuerlich verbotesner Entrichtung der nach Kappel aus besagten Erh-Stifft gehörigen Gefälle.

46) Brandenburg: Dnolsbach respectue contra Hagsfeld, und das Stifft Würzburg, wegen turbirter Pfarr-Jurium zu Rinderfeld.

47) Michael Rumpff, Schwedischer Corporal, wegen der, im Nischstädtischen, unter dem Herrn Schenck liegenden, von seinen Eltern anererbten Güther Neupflingen contra den Inhaber daselbst.

48) Herr Georg Friedrich, und Wolfgang Georg, Grafen und Herrn zu Castell,

1650.
April.

stel, contra den jungen Fuchsen von Dornheim, die Pfarr-Bestellung zu Wiesenheit betreffend.

49) Waldeck contra die Münche von Gliedfeld, wegen eines Waldes, der alte Haag genant.

50) Stadt Weil contra Catholicos daselbst, in Ecclesiasticis & Politicis.

51) Stadt Rempten contra allen Anspruch des Herrn Prälaten und Convents daselbsten, wegen des demolirten Closters.

52) Graf von Wied contra Ihre Churfürstliche Durchlaucht und ein Hochlöblich Dom-Capitul zu Trier, die Hoch- und Gerechtigkeiten im Dorff Trelich.

53) Ritterschafft in Schwaben des Viertheils am Kocher contra den Teutischen Orden, wegen des Gutthes Dalheim.

54) Spätische-Gommerdingische Vormünder contra Johana Sebastian Spätthen, Herrn zu Zwenfalten, die Restitution des entzogenen Gutes Neufern betreffend.

55) Schwäbisch-Hall contra Brandenburg-Dnolsbach das Mit-Confirmations-Recht eines Pfarr-Herrens im Dorff Grundelhard betreffend.

56) Sämtliche Kaufleuth, wegen förderfamsten Abstellung der zu Wasser und Land hin und wieder erhöhten, oder neu ausgerichten Zölle, Mauten und dergleichen.

57) Heinrich von Stockhausen contra Obristen Salis Erben.

58) Rothenburg an der Tauber contra Hagfeld, das Filial Dungenborff.

59) Stadt Worms, contra Jesuitas & Capucinos daselbst.

Schließlichlich alle diejenigen, welche bey dem Chur-Maynzischen Reichs-Directorio bereits einkommen, oder noch ante Primum Exauktionis & Evacuationis Terminum einkommen werden. Actum Nürnberg den 2. Maji Ao. 1650.

Nomine & Consensu Collegii Deputatorum.

(L.S.) Sebastian Meel, Churfürstl. Maynzischer Gesandter.

(L.S.) Cornelius Gobelius, Fürstlicher Bambergischer Abgesandter.

(L.S.) Wolff Eumrath von Thumshirn, Fürstl. Sachsen-Altenburgischer Gesandter.

(L.S.) Polycarpus Heyland, Fürstl. Braunsch. Lüneb. Gesandter.

Cum Autographo Convenientiam attestamur

Anders Anton Stierman,
Actuarius ad Archivum S. R. Mts
Regniq. Sueciae.
(L.S.)Joh. Ardenholz,
S. R. Mts Regniq. Sueciae Can-
cellariae Registrator.
(L.S.)

§. X.

Conferenz
zwischen de-
nen Schwed-
den und
Reichs-
Ständen, ü-
ber die Fran-
ckenthalische
Sache.

Es war nun also fast nichts mehr übrig, was den Abschluß des Haupt-Recessus hätte behindern können, außer zweyen Punkten, nemlich 1) Die Auslieferung der Ratificationum, vor deren wirklichen Vollziehung, oder wenigstens, vor der von Kayserlicher Seite geschenehen Deposition derselben bey dem Reichs-Directorio, die Schweden die Exauktion und Evacuation nicht vollstrecken wollten: Denn 2) die Franckenthalische Temperament-Sache.

Die Schweden ließen nunmehr einen besondern Eifer von sich spühren, dem

Werk einmahl ein Ende zu machen, und gaben daher dem Braunschweig-Zeltischen Gesandten zu verstehen, wie Sie gerne sehen, wann die Deputierten zu Ihnen kommen möchten, um eine rechte Deliberation über die Franckenthalische Sache anzustellen, und wolten Sie dieß falls Ihre Consilia mit den Ständen conjugiren.

Deme nun zu Folge verfügten sich sämtliche Deputati, Mittwochs, den 24. April frühe um 9. Uhr, in des Präsidentens Erkein Quartier, allwo auch der Baron Drensfur zu gegen war, und proponirte der Chur-Maynzische in Genera-

1650.
April.